

Die Logistikleitung

Management-Wissen für eine effiziente Planung, Koordination und Durchführung von Warenströmen im Spannungsfeld von hohem Wettbewerbsdruck, Führungsaufgaben, kurzen Lieferzeiten, kleinen Auftragslosen und steigender Produktvielfalt.

Konstituierende Sitzung: 22. November 2022

Ort: Online

Arbeitsgemeinschaft | Was ist das eigentlich?

Arbeitsgemeinschaften im AWF haben eine lange Tradition, viele zufriedene Teilnehmerinnen und Teilnehmer und unzählige Benefits:

- ✓ In entspannter, offener Atmosphäre praxisrelevante Themen gemeinsam diskutieren und bearbeiten
- ✓ Erfahrungen mit den anderen Teilnehmenden austauschen
- ✓ Vor Ort beim Betriebsrundgang mit offenen Augen Ideen aufnehmen
- ✓ In einem Netzwerk von Expert:innen auch über die Sitzungstermine hinaus aktuelle Themen behandeln
- ✓ Durch externe Impulse stetige Verbesserung der eigenen Geschäftsprozesse

Diese Tradition setzen wir fort mit unserer neuen Arbeitsgemeinschaft **Die Logistikleitung**.

Die Herausforderung des Logistikleiters:

Der Logistikleiter (m/w/d) koordiniert, überwacht und verbessert die Warenströme und Umschlagsprozesse. Seine Aufgaben sind vielfältig und erfordern die Fähigkeit, in unterschiedlichen Bereichen wie Technik, Controlling, Recht und Personalführung auf dem aktuellen Stand des Wissens zu handeln.

Der Aufgabenfokus erstreckt sich von der Beschaffungslogistik, über die Produktionslogistik und Distributionslogistik bis hin zur Entsorgungslogistik. Der Logistikleiter setzt dabei auf den Einsatz komplexer EDV-Systeme, um den Überblick über die sich gegenseitig beeinflussenden Prozesse zu behalten, so dass Input, Throughput und Output orientiert am Engpass ausbalanciert werden, damit die Erwartungen der unterschiedlichen Kunden (Abnehmerorientierung, Produktqualität, variantenreiche Produktion) termingerecht und kostenminimal erfüllt werden.

Neue Ansätze aus Industrie 4.0, Künstlicher Intelligenz (KI), Blockchain etc. sind mit den täglichen Herausforderungen der Lieferzuverlässigkeit eines Unternehmens abzustimmen und: die Mitarbeiter müssen mitgenommen werden!

Mögliche Themen

Der Logistikleiter benötigt in der Praxis erprobte und bewährte Konzepte und Lösungen, um Verbesserungsmöglichkeiten und Schwachstellen zu erkennen. Erfahrungsaustausch, Benchmarking („Lernen von dem Besten“), Diskussion und Bewertung neuer Lösungsansätze ermöglichen dem Logistikleiter, die Leistungsfähigkeit und Flexibilität in nachfolgenden Schwerpunkten ständig zu verbessern:

- Lagerwesen (Automatisierung, Lagerorganisation, Pickingtechniken, Bestandsplanung, Bestandskontrolle, Alternativen der Inventurdurchführung)
- Innerbetriebliche Warenverteilung (konventionell, autonome Transporte, logistikgerechtes Fabriklayout)
- Transportwesen (Frachteneinkauf, Routenplanung, Ladungssicherheit)
- Abrechnung/Controlling (Kennzahlen, Zeitwirtschaft, Bewegungsanalysen (Motion-Mining), Prozesskosten, Umlagekosten vs. abrechenbare Logistikkosten, Incoterms)
- Verpackungsmanagement (Behälter, Container, Reduzierung von Verpackungsabfall, nachhaltige Verpackung)
- Exportabwicklung (Zoll, Sanktionslisten)
- Luftsicherheitskonzept
- Gefahrgutlogistik
- Organisation des Logistikbereiches (Lean-Ansätze, Kaizen, Entlohnung, Arbeitszeitmodelle)
- IT-Einsatz (Barcode, RFID, Blockchain, Data-Mining, Datensicherheit, Datenaustausch mit Partnern)
- Arbeitsplatzgestaltung (Arbeitsplatzsicherheit, Ergonomie, Exoskelette)
- Personalführung (Zielvereinbarungen, Teambuilding, Mitarbeitergespräche, Personalentwicklung, Umgang mit herausfordernden Mitarbeitern)
- Logistikstrategien (SCM, Standortplanung, Logistiknetzwerke, Outsourcing)

Die Schwerpunkte Ihrer Arbeitsgemeinschaft legen Sie in der Gründungssitzung gemeinsam mit den Kolleg:innen der anderen Unternehmen fest!

Ziel der Arbeitsgemeinschaft

Wir werden gemeinsam die Antworten zu diesen Themen erarbeiten. Die Arbeitsgemeinschaft beschäftigt sich damit, vorhandenes Wissen und bisherige Erfahrungen aus der Leitung der Logistik so zu systematisieren, dass alle Mitglieder neue Impulse zur Gestaltung, Weiterentwicklung und kontinuierlichen Optimierung ihrer Logistikorganisation erhalten sowie diese nachhaltig umsetzen können. Im Vordergrund steht dabei immer das Ziel, konkrete Lösungen für die von den Teilnehmern definierten Arbeitspunkte zu finden.

Methodik:

- ✓ Firmenbesuche mit Erfahrungsaustausch
- ✓ Best-Practice-Vorträge aus dem Teilnehmerkreis
- ✓ Interactive Erarbeitung der Methoden
- ✓ Zielgerichteter Medien- und Methodenwechsel (Vorträge, Betriebsbesichtigungen, Power-Point-Präsentationen, Pinwand-Dokumentation)
- ✓ Individuelle Bearbeitung von Fragen und Alltagsbeispielen der TeilnehmerInnen
- ✓ ... und natürlich die gemeinsame Diskussion

Die Gründungssitzung

Die konstituierende Sitzung der Arbeitsgemeinschaft findet digital statt, um möglichst vielen Personen eine Teilnahme zu ermöglichen.

Einige Tage vor der Veranstaltung werden Sie von uns einen Link zum Online-Meeting erhalten. Die Tagesordnung der Gründungssitzung folgt dem bewährten Modus von AWF-AG-Gründungen:

Zeitraum	Minuten	Inhalt	Akteure
8:30h – 10:00h	10	Begrüßung und Einführung	Thomas Schöppler
	70	Kurze Vorstellung der teilnehmenden Unternehmen	Teilnehmende
	10	Vorstellung des fachlichen Leiters	Stefan Jacobs
10:30h – 12:30	15	Das Konzept der Zusammenarbeit in AWF-Arbeitsgemeinschaften	Thomas Schöppler
	20	Vorstellung der eingereichten Themen und Strukturierungsvorschlag für die Themenfelder der geplanten 12 Arbeitskreis-Sitzungen	Stefan Jacobs
	20	Spontane Ergänzung von Themen, Diskussion, Anpassung, Ergänzung der vorgeschlagenen Themenfelder, Priorisierung der Themenfelder	Gemeinsam
	15	Vorstellung und Abstimmung der Arbeitskreisregularien	Thomas Schöppler Teilnehmende
	20	Abstimmung der ersten sechs Sitzungstermine (Termin, Gastgeber, Themenfeld)	Teilnehmende

- **Die Arbeitssitzungen selbst finden dann, wie gewohnt, bei den teilnehmenden Unternehmen vor Ort statt.**

Themenvorschläge

Wenn Sie bereits vor der konstituierenden Sitzung Themenvorschläge haben, senden Sie diese gerne an:

Herr **Thomas Schöppler** schoeppler@awf.de

oder

Herr **Prof. Dr. Stefan Jacobs** sj@stejaccon.de



Ihr fachlicher Leiter und Experte für Logistkleitung



Die Arbeitsgemeinschaft wird fachlich von Herrn **Prof. Dr. Stefan Jacobs** geleitet. Stefan Jacobs, Jahrgang 1959, ist selbständiger Unternehmensberater (SteJacCon) und Professor für Produktion an der Fachhochschule Südwestfalen, Standort Meschede. Er beschäftigt sich seit vielen Jahren mit der Prozessoptimierung im Produktions- und Logistikumfeld. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Schaffung von Transparenz und Entscheidungsvorbereitung mit Hilfe des BigData-Monitorings.

In der Automobilzulieferindustrie hat er unterschiedliche Stellen als Planungsleiter, Werkleiter, Logistikverantwortlicher (Hauptabteilungsleiter, Mitglied der Geschäftsleitung) bekleidet und sowohl im Ausland ein

Produktionswerk aufgebaut als auch ein ausländisches Produktionswerk eines international agierenden Konzerns saniert. 1994 referierte er über die Durchführung einer KAIZEN-Einführung auf dem FORD Supplier Communication Seminar, London. Im Jahr 2006 wurde er mit dem elog@istics award zusammen mit dem Realisierungspartner für ein innovatives Behältermanagementsystem ausgezeichnet.

2007 hat er sich im Bereich Produktions- und Logistikberatung selbständig gemacht und unterstützt Unternehmen aus Automobilzulieferindustrie, Nahrungsmittelindustrie, Investitionsgüterindustrie u.a. bei der Optimierung der Geschäftsprozesse. Im April 2010 ist er nebenberuflich als Professor für Produktion und Organisation berufen worden. Hier vermittelt er praxisorientiert u.a. die Grundzüge moderner Management-/Produktionsstrategien wie KAIZEN/Toyota-Produktions-System und Theory of Constraints (ToC).

Zielgruppe

Die Arbeitsgemeinschaft richtet sich an Führungskräfte und angehende Führungskräfte aus den Bereichen Logistik, Distribution, Lager, Supply Chain Management etc. die daran interessiert sind ihre Leitungsfunktion souverän, durchsetzungsstark, inspirierend, wissend und strukturiert zu erfüllen. Gesucht sind die Verantwortlichen, die sich, im Kreise erfahrener Kollegen aus anderen Unternehmen austauschen möchten.

AWF-Arbeitsgemeinschaften ermöglichen Ihnen den Erfahrungsaustausch zu aktuellen Themen in einem kompetenten Kollegenkreis sowie dort Vorschläge und Lösungen zu markanten Problemen zu entwickeln und allgemeine Ergebnisse einem breiten Interessentenkreis (z.B. über Leitfäden, Ergebnisberichte, etc.) zugänglich zu machen.

Die im Rahmen der Tätigkeit der Arbeitsgemeinschaft zu behandelnden Themen legen die Teilnehmer konsensorientiert in der konstituierenden Sitzung für die nachfolgenden Sitzungen fest. Diese Inhalte gehen entsprechend ihrer Priorität in die jeweilige Agenda zur Sitzung ein. Der Arbeitsfortschritt wird pro Sitzung dokumentiert.

Das Konzept

Die Laufzeit von AWF-Arbeitsgemeinschaften wird durch die AG-Mitglieder auf eine bestimmte Zeit (in der Regel ca. **3 Jahre**) festgelegt. Die Sitzungen werden im Wechsel in den Unternehmen der Mitglieder durchgeführt. Pro Jahr finden ca. **4 Sitzungen** statt.

Die Sitzungen

Die Sitzungen sind in der Regel **1,5-tägig**, wobei der erste Halbtage dem Gastgeber (mit **Betriebsbesichtigung** und Bewertung des Gesehenen und Gehörten durch die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft) und dem Erfahrungsaustausch zur Verfügung steht. Am zweiten Tag werden die Arbeitsschwerpunkte, die die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft festgelegt haben, abgearbeitet. Um eine effektive und zielorientierte Arbeit zu ermöglichen, die es erlaubt, auf spezifische Probleme aus dem Kreis der Mitglieder einzugehen, ist die Zahl der Teilnehmer:innen begrenzt (bis maximal 20 Unternehmen).

Erst Entdecken, dann Entscheiden

Die Teilnahme an der konstituierenden Sitzung ist unverbindlich und kostenfrei. Nach der Gründungssitzung kennen Sie Themen, Termine, fachliche Leitung sowie Gastgeber. Erst dann entscheiden Sie, ob Sie der Arbeitsgemeinschaft beitreten.

Jahresbeitrag

Für Koordination, Dokumentation und alle sonstigen organisatorischen Tätigkeiten stellt die AWF-Arbeitsgemeinschaft einen **jährlichen** Mitgliedsbeitrag (4 Sitzungen) von **EUR 1.980,00** zzgl. Mehrwertsteuer in Rechnung. Die Teilnahmegebühr wird *nach* der konstituierenden Sitzung erhoben, d.h. die konstituierende Sitzung dient der Orientierung und ist *unverbindlich*! **Bei Anmeldung eines 2. Teilnehmenden** aus demselben Unternehmen (gleicher Standort) sind für diesen **50 %** des jährlichen Beitrages zu entrichten.

Die Mitgliedschaft in der AG kann jährlich zum Ende eines Sitzungsjahres gekündigt werden. Die Kündigung muss spätestens zwei Wochen nach der letzten AG-Sitzung eines Sitzungsjahres bei der AWF eingegangen sein.

Über die AWF

Die **AWF – Arbeitsgemeinschaft für Wirtschaftliche Fertigung** ist ein Netzwerk für den überbetrieblichen Erfahrungsaustausch in der verarbeitenden Industrie. Hierzu dienen **Arbeitsgemeinschaften** sowie Veranstaltungen zur beruflichen **Aus- und Weiterbildung** wie Kompakt-Seminare, Inhouse-Trainings und Aktiv-Workshops.

Organisatorisches und Anmeldung

Wenn Sie an dieser Arbeitsgemeinschaft teilnehmen möchten, faxen oder mailen Sie bitte die letzte Seite dieses Flyers an die AWF-Arbeitsgemeinschaften zurück.

- Die Teilnahme an der Gründungssitzung ist unverbindlich und kostenlos (wenn sie digital stattfindet). Eine verbindliche Anmeldung zur AG kann auch noch nach der Gründungssitzung erfolgen.

Für die Teilnahme der Gründungssitzung schicken Sie bitte eine E-Mail an: **info@awf.de**
Sie erhalten von uns eine Bestätigung und einige Tage vor der Gründungssitzung einen Link zum Web-Meeting.

Für Rückfragen und weitergehende Informationen stehen Ihnen gerne zur Verfügung:

Herr Thomas Schöppler

AWF – Arbeitsgemeinschaft für Wirtschaftliche Fertigung

Kaiserstr. 100

52134 Herzogenrath

Telefon: 02407 95 65 50

Telefax: 02407 95 65 55

E-Mail: schoeppler@awf.de

www.awf.de

Herr **Prof. Dr. Stefan Jacobs**

E-Mail: sj@stejaccon.de

ANMELDEFORMULAR

Hiermit melde ich mich verbindlich an für die



Wissen macht den Wandel

AWF-Arbeitsgemeinschaft AG-2145:

Die Logistikeitung

Die Gründungssitzung findet am **22. November 2022 ONLINE** statt*

Bitte bei mehreren Anmeldungen kopieren:

Vorname, Name _____

Titel/Funktion _____

Branche _____

Abteilung _____

Fon/Fax _____

E-Mail _____

Gültige Rechnungsadresse⁺:

Firma _____

Straße/Postfach _____

PLZ _____

Ort _____

Bestellnummer⁺ _____

Unterschrift/Datum _____

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich die [AGB](#) zur Kenntnis genommen und akzeptiert habe.

*) Eine Anmeldung ist selbstverständlich auch nach der Gründungssitzung möglich

+) Bitte tragen Sie alle von Ihrer Buchhaltung für die Bearbeitung benötigten Daten, vor allem die korrekte Bezeichnung des Unternehmens mit allen rechtlichen Zusätzen und ggfs. Bestellnummer, ein!

Wir erleben zunehmend, dass Rechnungen wegen fehlender oder falscher Angaben von den Unternehmen zurückgewiesen werden und von unserer Buchhaltung neu erstellt werden müssen, was einen beträchtlichen Mehraufwand verursacht.